

2010
r. 13
■ Auszeichnung durch den Arbeitgeberverband

Susanne Schöning ist Fördefuchs

GLÜCKSBURG (if) – Mit Susanne Schöning aus Silberstedt wurde eine ungewöhnliche Unternehmerin gewürdigt. Eberhard Otte, Vorstandsvorsitzender des Arbeitgeberverbandes Flensburg-Schleswig-Eckernförde zeichnete die Chefin der Zwergenwiese mit dem »Fördefuchs« aus und lobte deren »vorbildliches Engagement und außergewöhnlichen Einsatz«. Eine unabhängige Jury aus Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur hatte die vom Flensburger Bildhauer Johannes Caspersen geschaffene Holzskulptur vor drei Jahren zum ersten Mal als Preis vergeben, und damals den Klimaforscher Professor Olav Hohmeyer ausgezeichnet. Zweiter Preisträger war im vergangenen Jahr der Flensburger Musiker Matthias Janz der sich nicht nur als Leiter des Bach-Chors und des Landesjugendchors seit vielen Jahren hohe Anerkennung verdient hat. Susanne Schöning hatte vor dreißig Jahren die zunächst in heimischen Küche begonnene Produktion von biologischen Brotaufstrichen so ausbaut, dass ihr Unternehmen inzwischen einen Jahresumsatz von 10 Millionen Euro vorweisen kann. Aus Heimatverbundenheit ist sie mit ihrer Firma im Kreis Schleswig/ Flensburg geblieben und hat hier noch ein weiteres Projekt ins Leben gerufen. Mit der »Freiheit« in Schleswig lässt sie ein neues Stadtviertel bauen, in dem ganzheitlich gelebt werden könne, so die Unternehmerin bei ihrer Ansprache vor dem Arbeitgeberverband. Ein Projekt, das inzwischen bundesweit für Aufsehen sorgt. Helge Adolphsen, früherer



Susann Schöning hier mit dem Vorstandsvorsitzenden des Arbeitgeberverbandes Dr. Fabian Geyer. FOTO: IF

Hauptpastor des Hamburger Michel hatte zuvor aus christlicher Sicht die Unternehmer ermahnt, dass sie nicht nur Gewinne in

den Vordergrund stellen dürften, sondern sich viel mehr der Verantwortung ihren Mitmenschen gegenüber bewusst sein müssten.

Susanne Schöning sei ein positives Beispiel für unternehmerisches Verantwortungsbewusstsein, fand der Theologe.